

Wanderabteilung

In freier Natur ...



...einen Fuß vor den anderen setzen. Die Wanderabteilung traf sich im Januar zur ersten Wanderung im neuen Jahr.

TEXT + BILDER: GERHARD EPPLE

Die Wanderung begann wie immer am Vereinsheim, bei schönem Wanderwetter ging es am Aussiedlerhof vorbei nach Hertmannsweiler, durch den Ort dann den Wald hoch zur Kreuzeiche. Auf dem Waldweg Richtung Stöckenhof nach dem wir die Straße zwischen Hertmannsweiler und Stöckenhof überquert hatten, wurde der Waldweg schlecht, aber der Wanderführer hat den Weg mit Tannenzweigen verlegt so daß wir gut laufen konnten. Nach dem Waldaustritt ging es auf dem Höhenweg nach Bürg zum Schulerhof zur Einkehr

ins Schulerhofstüble. Nach einer langen lustigen Einkehr ging es bergab nach Höfen zum Ausgangspunkt. Der Wanderführer war Roland Demuth.

Auf verschneiten Wegen

Die Februarwanderung führte uns in die Berglen. Auch die zweite Wanderung in diesem Jahr begann an unserem Vereinsheim. Auf der Berglenstraße hoch zum Giesübel, auf verschneiten Wegen durch den Wald Richtung Rettersburg, nach dem Waldaustritt hatten wir eine schöne Aussicht auf die umliegende



Auf dem Weg – Wanderung von der Breitachbrücke zum Walser Haus



Winterwanderung – Abmarsch am Vereinsheim



Im Wald – die Wandergruppe beim Stöckenhof

Berglen, dann ging es nach Oppelsbohm abwärts, durch den Ort. Weiter an der Schule und Sporthalle vorbei zur Volkhardsmühle, von hier auf dem Talwanderweg immer am Buchenbach entlang nach Birkmannweiler. Der Abschluß dieser Wanderung fand in der Vereinsgaststätte vom VFR Birkmannweiler statt. Die Wanderleitung hatte Roland Demuth.

Durch die Weinberge

Im März waren wir im Remstal. Vom Parkplatz am Schützenhaus in Strümpfelbach begann unsere Wan-

derung an der Kelter vorbei, durch die Weinberge hoch zum ersten Aussichtspunkt dem Schützenhüttle, weiter durch die Weinberge hoch und die Aussicht auf Strümpfelbach wurde immer schöner, dann erreichten wir den Aussichtsfelsen von der Rebflurbereinigung. Von hier ging es immer abwärts durch die Weinberge nach Strümpfelbach am Ortsrand entlang zum Ursprungspunkt.

Unter der Wanderführung von Gerhard fand der Abschluss der Wanderung im Lindhändler Stübli in Strümpfelbach statt. →



Aussichtspunkt – in den Weinbergen bei Strümpfelbach



Im idyllischen Rottal – Besuch der Rösersmühle

Vorbei an romantischen Mühlen

Im April ging es in den Mainhardter Wald. Unter der Wanderführung von Brigitte Wahler und Roland Demuth begann unsere Rundwanderung am Parkplatz bei der Rösersmühle im idyllischen Rottal. An der Rot entlang flußabwärts zur abgegangenen Hankertsmühle, dann im Wald am Kümmerlesbach steil bergauf auf dem Limesweg. Nach dem Waldaustritt auf der freien Hochebene nach Mönchsberg, weiter auf dem Wanderweg zum Weiler Altmönchsberg, nach der Durchquerung der Häuser ging es steil bergab ins Rottal zum Ausgangspunkt. Der Abschluß dieser abwechslungsreichen Wanderung fand im urigen Ausflugslokal Rösersmühle statt.

Maiwanderung während der Apfelblüte

Am ersten Mai fand wie immer unsere Maiwanderung statt. Um 10 Uhr ging es am Vereinsheim los. Am ehemaligen Sonnwendplatz vorbei, immer am Hang vom Gießübel durch Streuobstwiesen mit der schöner Apfelbaumblüte. Weiter an Birkmannsweiler vorbei, dann durch den Wald hoch zum Oberweilerhof zur Mittagsrast. Nach einer längeren Pause ging es Richtung Rettersburg, ein kurzes Stück durch den Wald, aber der Weg, der sonst immer schlecht war, war heute trocken und gut begehbar. Danach ging es auf dem Schotterweg immer leicht bergan zum Linsenhof aber diesen ließen wir rechts liegen um zum Rast und Spielplatz am Waldrand oberhalb von Bürg zu gelangen. Der Weg verläuft nun durch Obstwiesen mit wunderbarer Aussicht auf Winnenden und Umgebung von Bürg. Der Abschluß dieser Maiwanderung fand unter der Führung von Gerhard im Hotel zur Schönen Aussicht in Bürg statt.

Übers Rohrbachtal hinauf zur Burg

Im Juni ging es um Oppenweiler. Vom Parkplatz am Sportgelände in Oppenweiler begann unsere Rundwanderung. Durch das Rohrbachtal aufwärts zum Schiffrain weiter zum höchsten Punkt der Wanderung dem Sanatorium Wilhelmsheim. Von da ging es immer abwärts zur Burg Reichenberg in den Innenhof der Burg da machten wir eine kleine Pause um die Gut erhaltene Burg zu besichtigen. Danach ging es weiter bergab durch den Ort Oberreichenberg dann Unterreichenberg am Mineralfreibad vorbei zum Ausgangspunkt. Einkehr war im Sportheim von Oppenweiler. Die Wanderführung hatte Roland Demuth.

Naturerlebnis an der Laufenmühle

Im Juli ging es in den Schwäbischen Wald. Am Wanderparkplatz beim Viadukt an der Laufenmühle begann unsere Rundwanderung. Zuerst ging es in den Naturerlebnis Wald Ein und Alles, weiter durch den Wald Bergan über den Lettenstich auf die Hochebene, an den drei Kuppeln der Sternwarte vorbei nach Langenberg. Weiter zum Edelmannshof vor diesem ging es rechts ab immer durch den schattigen Wald abwärts zum Ausgangspunkt. Einkehr war im Restaurant Eins und Alles an der Laufenmühle. Die Wanderführung hatte dieser Sommerwanderung Hanne Kaiser.

Gebirgsausflug ins Kleinwalsertal

Unser Gebirgsausflug führte uns ins Kleinwalsertal zum dritten Mal in das Hotel Alpenrose. Nach der Zimmerübergabe machten wir eine Wanderung über den Höhenweg ins Bergdorf Baad zur Kaffeepause im Kuhstall. Mit dem Walserbus ging es zurück ins Hotel.



Fotopause – kurze Rast bei Oppenweiler



Im Burghof – Besichtigung der Burg Reichenberg

Am zweiten Tag ging es mit der Walmendingerhornbahn zur Bergstation. Dann auf dem Alpenblumenlehrpfad zum Gipfelkreuz wo ein traumhaftes Panorama auf uns wartete. Danach ging es abwärts zur obere Lühle Alpe zur Mittagsrast. Dann weiter abwärts zur unteren Lühle Alpe und weiter abwärts nach Baad ins Cafe Baad Grund. Mit dem Bus gings ins Hotel.

Am dritten Tag mit dem Bus zur Talstation der neuen Ifen Bergbahn dann mit den Gondeln hoch zur Bergstation, nach einer kleinen Rundwanderung fuhren wir abwärts zur Einkehr in die Auenhütte. Danach mit dem Bus bis zur Breitachbrücke dann wanderten wir auf der alten Hauptstrasse über die überdachte Brücke des Hl. Nepomuk an der Leidtobel Kapelle hoch zum Walserhaus und mit dem Bus zum Hotel.

Am vierten Tag mit dem Bus zur Talstation der Kanzelwandbahn dann hoch zur Bergstation und bei Regen und Nebel ins Panoramarestaurant. Nach einer längeren Pause mit der Bahn abwärts und mit dem Bus nach Hirschegg ins Walserhaus, dann zu Fuß an der Breitach entlang zum Hotel.

Am fünften Tag fuhren wir mit dem Bus ins Bergdorf Baad, dann wanderten wir immer an der Breitach entlang zum Hotel. Am Nachmittag ging es zum Einkaufen in die Käse- und Fleischerei in Mittelberg.

Am sechsten Tag ging es nach dem Frühstück auf die Heimreise.

An den Ufern des Neckars

Im September ging es an den Neckar. Im Schießtal begann unsere Rundwanderung, zunächst führte uns der Weg Richtung Ossweil nach den Aus- →



Am Walmendingerhorn – unterwegs im Kleinwalsertal



Im Kleinwalsertal – Einkehr in der Auenhütte



An der Ifenbahn– der mehrtägige Gebirgsausflug führte ins Kleinwalsertal



Kaffeepause – Besuch des Bergdorf Baad

siedlerhöfen ging es abwärts zu den Schleusen von Oppenweiler. Dann immer am Neckar entlang zum Biotop Zugwiesen mit seinem Aussichtsturm, von diesem Turm hatten wir eine schöne rundum Sicht auf den Neckar und die Weinbergterrassen. Weiter ging es immer am Neckar entlang ins Schießtal zum Ausgangspunkt. Einkehr war im Ankerstübe im Schießtal. Die Wanderführung hatte Erich Luithardt.

Rundwanderung bei Rietenau

Im Oktober ging es auf einem Teil vom Aspacher Panorama Weg. Unsere Wanderung begann am Sportgelände in Rietenau, vorbei an der Brunnenanlage zu den Fischteichen im Forstbachtal. Inmitten von Streuobstwiesen hinauf zum Guldern zu den Rietenauer Weinbergen. Von dort hatten wir eine schöne Aussicht. Danach ging es abwärts ins Heiligental und durch den Ort zum Ausgangspunkt. Einkehr war im Sportheim in Rietenau. Die Wanderleitung hatte Gerhard.

Im buntgefärbten Herbstlaub

Im November war unsere Abschlusswanderung im Zipfelbachtal. Nicht in die Ferne, sondern ins nahe gelegene Zipfelbachtal gingen wir. Am Sportgelände in Winnenden begann unsere Wanderung über den unteren Holzenberg immer mit schöner Sicht auf die buntgefärbten Weinberge und oben der Haselstein. Weiter durch das Naturschutzgebiet über die Brücke in den Wald auf schmalen Pfaden zum Waldausgang. Durch Streuobstwiesen, auf der anderen Bachseite unter der Südumgehung durch zum Ausgangspunkt. Der Abschluß dieser Wanderung fand unter der Leitung von Gerhard in der Schwabenalm statt.

Im November machten wir wieder eine Jahresabschlußfeier im Vereinsheim. ■

Gerhard Eppler